



TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2016 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 7/2016, 45. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2,3 Gemeinderatssitzung vom 12.12.2016 und 3.11.2016
- 4 Schneeräumpflicht, Infotag Gesundheitsberufe
- 5 Kundmachung Gemeindesteuern –abgaben 2017
- 6 Goldmedaille für Biokompakt, Ergebnis Bundespräsidentenwahl
- 7 Reisepassinformationen
- 8 Asylwerber in unserer Gemeinde, VS St. Nikola ausgezeichnet
- 9 Martinsfest, Nikolaus im Kindergarten
- 10 Jugend musiziert
- 11 Pfarrcafe, Buchausstellung
- 12 Bratwürstlsonntag
- 13 Gratulationen, Abfallinfo, Abholung Müllsäcke
- 14 Pfarrhof St. Nikola
- 15 Urnenmauer gesegnet, Advent in Struden
- 16-19 Nikolausfest, Kalender 2017
- 20 Öffnungszeiten am Gemeindeamt
- 21 Einladung Feuerwehrball und Maskenball, VS Weihnachtskonzert, Öffnungszeiten ASZ Grein
- 22 Terminkalender
- 23 Gewerbebehördliche Beratungssprechtag, SVA Bauern - Sprechtag, Stellenausschreibung, Telefonseelsorge, NMS Bad Kreuzen
- 24 Geburtstage, freie Wohnungen, Bauberatungstermin, Hunde-An- bzw. -Abmeldung
- 25-26 Termine Restmüllabfuhr, Sammelhilfen
- 27 SSV Sarmingstein, Veranstaltungen
- 28 Einladung Vereinskonzert

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 7. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Das Nikolausfest am 6. Dezember lief heuer etwas anders ab als in den letzten Jahren. Im Kulturausschuss wurde intensiv über Veränderungen beraten. Das Fest begann heuer erst um 13.00 Uhr mit dem Gottesdienst. Das gesamte Rahmenprogramm wurde von der Volksschule in das Gemeindezentrum verlegt. Die Kulturausschussmitglieder engagierten sich auch bei den Vorbereitungsarbeiten (wie z. B. Neugestaltung der Einladung, Dekorationen usw.) sehr intensiv. Das Fest am Nikolaustag hat gezeigt, dass die Entscheidung richtig war. Der Kulturausschuss besteht aus Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, GR Katharina Baumfried, GR Reinhard Leonhartberger und GR Gerold Prinz als Mitglieder sowie Margit Aigner als Schriftführerin. Ihnen gilt ein herzlicher Dank, ebenso den Gemeindebediensteten, dem Musikverein für ihren Raum sowie allen Helferinnen und Helfern rund um das Fest. Freude herrscht bei den Gemeindearbeitern über den neuen Lindner Kommunaltraktor mit allen Zusatzgeräten.

Abschließend darf ich allen Personen danken, welche sich im letzten Jahr für und in St. Nikola engagiert haben. Herzlicher Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten und Gemeindefunktionären für ihre positive Arbeit.

Für die Weihnachtsfeiertage wünsche ich ein besinnliches und im Herzen frohes Fest sowie für das kommende Jahr 2017 alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ihr/dein Nikolaus Prinz

Die Gemeinderatssitzung am 12. Dezember stand ganz im Zeichen der Zahlen. Hauptanliegen war alles rund um den Nachtragsvoranschlag 2016 sowie den Voranschlag für das Jahr 2017. Der Nachtragsvoranschlag 2016 bestätigt unsere Bemühungen, mit unserem Steuergeld verantwortungsvoll umzugehen.

Der Voranschlag 2017 ist vorsichtig budgetiert und wird durch den neuen Finanzausgleich, welcher mit 1.1.2017 wirksam wird, noch Verbesserungen erfahren.

Unser Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller leistet hier, auch mit Unterstützung seines Teams, sehr wertvolle Arbeit.

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 12. Dezember 2016

Am Montag, den 12. 12. 2016 fand die sechste Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Da kurz nach der Sitzung Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Gemeindemitteilung war, sind hier nur die Zahlen rund um den Nachtragsvoranschlag 2016 und den Voranschlag 2017, die vom Gemeinderat beschlossen wurden, angeführt:

◆ Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 1.712.600,--
Ausgaben: € 1.712.600,--
Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 559.200,--
Ausgaben: € 544.400,--
Überschuss: € 14.800,--

◆ Kassenkredit für das Finanzjahr 2017

Der Kassenkredit wird in einer maximalen Höhe von 400.000,-- € bei der Allgem. Sparkasse OÖ in Grein aufgenommen werden.

◆ Voranschlag 2017

Der außerordentliche Haushalt, in dem die einzelnen Vorhaben der Gemeinde enthalten sind, ist mit 212.900,-- € ausgeglichen. Der ordentliche Haushalt setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2017	Ausgaben 2017
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	€ 18.300,00	€ 333.300,00
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ 600,00	€ 15.400,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 68.100,00	€ 216.300,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 9.200,00	€ 36.200,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.	€ 0,00	€ 189.000,00
5	Gesundheit	€ 6.900,00	€ 175.600,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verk.	€ 77.300,00	€ 149.500,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 800,00	€ 11.800,00
8	Dienstleistungen	€ 481.700,00	€ 546.400,00
9	Finanzwirtschaft	€ 942.900,00	€ 22.100,00
	Summe	€ 1.605.800,00	€ 1.695.600,00
	Abgang:	€ 89.800,00	

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 03. November 2016

Am Donnerstag, den 03.11.16 fand die 5. Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

◆ **Beratung und Kenntnisnahme der Auftragsvergabe durch den Gemeindevorstand für den Ankauf eines Pritschenfahrzeuges und eines Schneepfluges**

Der Bürgermeister berichtete, dass gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30. 06. 2016 der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 25. 10. 2016 den Auftrag zur Lieferung eines VW Allradpritschenfahrzeuges der Firma Grufeneder aus Grein, eines Schneepfluges und eines Splittstreugerätes der Fa. Hydrac über die Bundesbeschaffung GmbH sowie einer Kippschaufel der Fa. Glinßner, Pabneukirchen, (jeweils aufgrund des besten Angebotes) erteilt hat, was vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurde.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Kultur-, Schul-, Kindergarten- und Sportausschusses vom 28.09.16**

Der Ausschussobmann Vbgm. Engelbert Freuden-schulz berichtete anhand des vorliegenden Protokolls über die Beratungen des Ausschusses zum Nikolausfest 2016. Besonders die Neuerungen wurden auch wieder erwähnt. Der Gemeinderat nahm die Beratungen zur Kenntnis.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Sanitätsausschusses vom 29.09.16**

NR-Abg. Bgm. Nikolaus Prinz berichtete als zuständiger Obmann über die Sitzung des Sanitätsausschusses, in der es wegen des Todes von Herrn Dr. Wisgrill in erster Linie um Gemein-dearzt-Themen ging, was vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurde.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Prüfungsausschusses vom 24.10.16**

Obmann-Stellvertreter GR Reinhard Leonhartsberger berichtete anhand des Protokolls über die Sitzung vom 24. 10. 2016. Gegenstand der Prüfung waren die Zahlungsrückstände von Steuerpflichtigen und die Versicherungsverträge der Gemeinde. Beide Bereiche werden nach Auffassung des Prüfungsausschusses von der Gemeinde korrekt abgewickelt. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

◆ **Beratung und Beschluss einer Vereinbarung über den Winterdienst 2016/17**

Die vorliegende Vereinbarung mit der Fa. Haidvogel über den Winterdienst in der kommenden Saison wurde vom Gemeinderat beschlossen.

◆ **Besprechung und Beschlussfassung zur Umgründung des Technologiezentrums Perg**

Da es im Technologiezentrum Perg zu einer Umstrukturierung kommt, wurden die atypisch stillen Gesellschaftsverträge der Gemeinden gekündigt, wobei alle Gemeinden des Bezirkes später wieder in die TZ Perg GmbH aufgenommen werden sollen. Diese Vorgangsweise wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

◆ **Beratung und Beschluss des Leihevertrages für den Vereinsraum für Veranstaltungen im Pfarrhof**

Der Gemeinderat beschloss den im Entwurf vorliegenden Leihvertrag zwischen der Gemeinde und der Pfarre für den ehemaligen Holzlager-

raum des Pfarrhofes, der dadurch als Raum für die Abwicklung von Veranstaltungen allen Vereinen von St. Nikola/D. zur Verfügung stehen wird. Der Leihvertrag wird daher der Pfarre zur Durchsicht übermittelt werden und anschließend im Einvernehmen abgeschlossen werden.

◆ **Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung des Vereinsraumes für Veranstaltungen im Pfarrhof im Rahmen eines Leaderprojektes**

Der im vorigen Tagesordnungspunkt genannte Raum soll im Rahmen eines Leaderprojektes (Leader Genehmigungsverfahren läuft derzeit) und unter Mithilfe der Vereine saniert und entsprechend adaptiert werden, was vom Gemeinderat befürwortet wurde.

◆ **Bericht über die aktuellen Beratungen und Beschlüsse im Hochwasserschutzverband bzw. in der Machlanddamm GmbH und Machland-Damm Betriebs GmbH**

Der Bericht des Bürgermeisters und die Entscheidungen in den genannten Gremien wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

◆ **Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) gem § 7a Abs. 1 OÖ POG 1992 an der Volksschule St. Nikola**

Der Schaffung einer Einrichtung für die Durchführung von Schulveranstaltungen und die Führung eines entsprechenden Bankkontos wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Gehsteig – Schneeräumungspflicht der Anrainer!



Jedes Jahr sorgen Schnee und Glatteis immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen. Die Straßenverkehrsordnung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Eine diesbezügliche Ausnahme besteht nur bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert

sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

Die Eigentümer müssen weiters dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährlichen Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bitte die Autos so parken, dass der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann! Ein Danke allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen.



infotag



Besuche uns am **27.1.2017** von **10-16 Uhr** an folgenden Standorten:

► Linz

Krankenhausstraße 26-30
4020 Linz

MED CAMPUS V.
Hebamme
Diätologie (Aufnahme erst wieder ab 2018)

Paula-Scherfritzer-Weg 3
4021 Linz

MED CAMPUS VI.
Biomedizinische Analytik
Logopädie
Physiotherapie
Radiologietechnologie

Wiederharterstraße 20
4020 Linz

NEUROMED CAMPUS
Ergotherapie

Master-Studiengang: Management for Health Professionals
Master-Lehrgang: Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe

► Steyr

Sterningerstraße 170
4400 Steyr

CAMPUS GESUNDHEIT AN DER GESPAG-KLINIK STEYR
Biomedizinische Analytik
Physiotherapie
Radiologietechnologie

► Wels

Grieskirchenstraße 34
4600 Wels

CAMPUS GESUNDHEIT AM KLINIKUM WELS-GRIESKIRCHEN
Physiotherapie

Bachelor-Bewerbungszeit: 1.1. bis 31.3.2017, Master-Bewerbungszeit: 1.1. bis 15.6.2017



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 900-2/2016
Bearbeiter: ...
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
St. Nikola, am 13. Dezember 2016

Voranschlag und Gemeindesteuern, -abgaben u. -gebühren für 2017

Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 idGF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau in der am 12.12.2016 abgehaltenen öffentlichen Sitzung den Voranschlag 2017 und die **Festsetzung der Hebesätze für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindesteuern, -abgaben u. -gebühren für das Finanzjahr 2017** wie folgt beschlossen hat.

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche

Betriebe (A) mit

Grundsteuer für Grundstücke (B) mit

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabg.) mit

Hundeabgabe mit

500 v. H. des Steuermessbetrages

500 v. H. des Steuermessbetrages

0 v. H. des Preises oder Entgeltes

€ 20,00 pro Hund

€ 20,00 pro Wachhund

€ 3,81 bis 31. 03. 2017

€ 3,88 ab 01. 04. 2017

exkl. Ust. pro m³ Wasserverbrauch

Kanalbenutzungsgebühr mit

€ 21,52 je m² der Bem.Grundlage

€ 3.228,00 Mindestgebühr bzw. für
unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)

Kanalanschlussgebühr mit

Wasserbenutzungsgebühr mit

€ 1,67 bis 31. 03. 2017

€ 1,70 ab 01. 04. 2017

exkl. Ust. pro m³ Wasserverbrauch

Wasserleitungsanschlussgebühr mit

€ 12,90 je m² der Bem.Grundlage

€ 1.935,00 Mindestgebühr bzw. für
unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)

Abfallabfuhrgebühr mit

€ 101,30 je Jahr, 60 l Tonne, exkl. Ust.

€ 119,50 je Jahr, 90 l Tonne; exkl. Ust.

€ 137,70 je Jahr, 120 l Tonne; exkl. Ust.

€ 1.439,00 je Jahr, Container; exkl. Ust.

€ 54,60 je Jahr, Müllsack; exkl. Ust.

Aufschlüsselung nebenstehender Gebühren:

Abfallgebühr:

a) je abgeführter Abfalltonne mit 60 Liter Inhalt: € 4,70

b) je abgeführter Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt: € 6,10

c) je Abgeführter Abfalltonne mit 120 Liter Inhalt: € 7,50

d) je abgeführtem Container mit 1.100 Liter Inhalt: € 74,20

e) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt: € 3,80

Grundgebühr:

a) je gehaltenener 60/90/120 l Abfalltonne und Jahr: € 40,20

b) je gehaltenem Container mit 1.100 l und Jahr: € 474,40

c) bei Verwendung v. Abfallsäcken (60 l) je Jahr: € 5,20

Der vom Gemeinderat beschlossene Voranschlag liegt von heute an durch zwei Wochen im Gemeindeamt öffentlich auf und kann während der Amtsstunden eingesehen werden.

Der Bürgermeister:

NR-Abg. Nikolaus Prinz

angeschlagen am: 13. 12. 2016

abgenommen am: 28. 12. 2016

Mit einer Goldmedaille ausgezeichnet:

Als internationale Fachmesse für innovative Energieversorgung hat sich die EnergyDecentral als wichtigste Plattform für die Präsentation von Neuheiten etabliert. Mit der Verleihung des Innovation Awards wird diese Innovationsführerschaft unterstrichen. Der Neuheiten-Preis wird im zweijährigen Turnus anlässlich der EnergyDecentral vergeben.

Eine von der DLG eingesetzte neutrale Expertenkommission hat aus den 18 eingereichten und beim Wettbewerb zugelassenen Neuheiten-Anmeldungen nach strengen Kriterien die Gewinner (Winner Innovation Award EnergyDecentral) ermittelt.

Biomassenheizung Serie ECO 50 bis 150 E

Biokompakt Heiztechnik GmbH Waldhausen, Österreich



Die zulässigen Grenzwerte für Staubemissionen im Rauchgas von Biomassefeuerungen wurden durch die 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1. BImSchV) dahingehend verschärft,

dass künftig Staubfilter erforderlich werden. Bei den weitaus meisten Feuerungsanlagen werden dazu zusätzliche Staubfilter hinter dem Kessel errichtet werden müssen. In der Biokompakt Bio-

massenheizung Serie ECO 50 bis 150 E bietet die Firma Biokompakt Heiztechnik GmbH als erster Hersteller einen in den Kesselblock integrierten elektrostatischen Filter mit vollautomatischer Reinigung an. Die Abgasreinigung übererfüllt die Anforderungen der 1. BImSchV um ein Vielfaches, was inzwischen auch durch neutrale Institutionen geprüft und bestätigt wurde. Außer dass kein zusätzlicher Platz für einen Filter vonnöten ist, kann auch die Steuerung und Überwachung des elektrostatischen Filters durch die bestehende elektronische Kesselregelung übernommen werden. Darüber hinaus ist es möglich, auch bestehende Anlagen des Herstellers ab Baujahr 2004 mit dem elektrostatischen Filter nachzurüsten, was die Investitionskosten ebenfalls verringert.



Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Bezirk: Perg
St. Nikola 16
4381 St. Nikola an der Donau
Internet: <http://www.st.nikola.at>
eMail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

DVR: 0033430
Telefon: 07268 / 8155
Fax: ++437268 / 8155 - 11

Wahlergebnis

05. Dezember 2016

Wiederholung engere Bundespräsidentenwahl 2016

am: 04. Dezember 2016

Wahlberechtigte: 556
Anzahl Sprengel: 2

Ing. Norbert Hofer
Dr. Alexander Van der Bellen
374 100,00 %

Stimmen	Prozent
200	53,48 %
174	46,52 %

Wahlstatistik			
Wahlberechtigte:	556	Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):	72,48 %
Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten):	403	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	72,48 %
Gültige Stimmen:	374	Wahlbet. (ohne ausgest. Wahlk.):	83,44 %
Ungültige Stimmen:	29	Anteil gültige Stimmen:	92,80 %
		Anteil ungültige Stimmen:	7,20 %

Super-Pass-Jahr 2017: Über 1 Million Reisepässe laufen ab!

Überprüfen Sie die Gültigkeit und beantragen Sie schon jetzt Ihren neuen Reisepass!



Im kommenden Jahr werden sich viel mehr Österreicherinnen und Österreicher als sonst mit dem Thema Reisepass beschäftigen müssen. Denn 2017 verlieren 1,1 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind rund 500.000 Pässe mehr als etwa im Jahr 2014.

Rein rechnerisch werden 2017 somit über 40.000 neue Reisepässe mehr pro Monat ausgestellt werden müssen.

Auch im Bezirk Perg verlieren fast 9.000 Reisepässe im Jahr 2017 ihre Gültigkeit.

Der Trend zur Neuausstellung ist auch bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Perg spürbar. Bis September wurden im Jahr 2016 bereits mehr Reisepässe beantragt (ca. 5.900) als im gesamten Jahr 2015.

Rechtzeitiger Antrag vermeidet Stress in letzter Minute!

Besonders stark wird der Andrang erfahrungsgemäß in den Monaten vor den Sommerferien sein. „Personen, deren Pass 2017 abläuft, können sich unnötigen Stress in letzter Minute vor dem Urlaub ersparen, wenn sie ihren neuen Reisepass rechtzeitig beantragen, am besten noch in den Wintermonaten!“, erklärt MMag. Christina Pils, Leiterin der Abteilung Sicherheit und Verkehr der Bezirkshauptmannschaft Perg.

Für Fragen rund um den Reisepass steht Ihnen gerne das Bürgerservice der Bezirkshauptmannschaft Perg telefonisch zur Verfügung (07262 551-0).

Allgemeines zum Reisepass:

Der Reisepass ist für den Grenzübertritt erforderlich. Er dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Den Antrag können Sie bei jeder Bezirkshauptmannschaft, jedem Magistrat oder bei Ihrer Wohnsitzgemeinde (wenn diese ermächtigt ist, Passanträge entgegen zu nehmen) einbringen.

Die Ausstellung erfolgt zentral für ganz Österreich. Der Reisepass wird **binnen drei bis fünf Werktagen** ab Antragstellung zugesandt.

Auf Wunsch kann auch ein **Expresspass** (Zustellung innerhalb von 3 Tagen) oder ein **Ein-Tages-Expresspass** beantragt werden, der am nächsten Arbeitstag zugestellt wird.

Erforderliche Unterlagen bei „Verlängerung“ eines Reisepasses:

„alter“ Reisepass

ein **Passbild** (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (siehe weiterführende Informationen unter www.help.gv.at)

Evtl. **Heiratsurkunde** (bei Namensänderung gegenüber „altem“ Pass)

Evtl. urkundlicher **Nachweis eines akademischen Grades**

Die für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.

Sollten Sie noch keinen Reisepass besitzen und eine Ausstellung eines Reisepasses beantragen, wenden Sie sich bitte zur Klärung der erforderlichen Unterlagen an das Bürgerservice der Bezirkshauptmannschaft Perg (07262 551-0). Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.help.gv.at

Kosten:

75,90 Euro (Zustellung binnen fünf Tagen)

100 Euro (Expresspass: Zustellung binnen drei Tagen)

220 Euro (Zustellung am nächsten Arbeitstag)

Asylwerber in unserer Gemeinde

Ich möchte Ihnen/euch heute und in den folgenden Ausgaben Menschen vorstellen, die in unserer Gemeinde leben, mit denen wir aber selten persönlich in Kontakt kommen. Es sind Menschen, die aus einem Kriegsgebiet geflüchtet sind. Sie ließen ihre Heimat, Familien und ihr Hab und Gut zurück. Unter unvorstellbar schwierigen Bedingungen haben sie es bis nach Österreich geschafft und warten nun hier auf Asyl. Offiziell heißen sie Asylwerber, wir nennen sie meist Flüchtlinge. In unserer Gemeinde St. Nikola gibt es diese Menschen seit Jahrzehnten. Die Familie Safderi kommt aus Helmand in Afghanistan, einer kleinen Stadt im Süden des Landes an der pakistanischen Grenze. Besonders dort terrorisieren die Taliban die Bevölkerung immer wieder. Seit mehr als 30 Jahren gibt es in Afghanistan Krieg. Herr Yahya Safderi ist 30 Jahre alt und wurde somit im Krieg ge-

boren. Er ist vor zwei Jahren mit seiner Frau Golsom (28) und seinen beiden Söhnen Alimahdi (8) und Amir (6) geflüchtet. Ja, auch die Kinder sind die Balkanroute über weite Strecken zu Fuß gegangen! Die Familie lebt jetzt seit bereits 2 Jahren in St. Nikola. Alimahdi geht in die 2. Klasse Volksschule, Amir in die Vorschule. Beide Buben sind wohlgezogen und äußerst liebenswert. Herr Safderi lernt mit Begeisterung unsere deutsche Sprache. Er hat schon zwei Deutschkurse besucht und macht am 16. Dezember die Deutschprüfung A1. Das ist ein großer Schritt in Richtung Integration. Er möchte gerne wieder in seinem Beruf als Autospengler arbeiten. Frau Safderi ist ganz traditionell Hausfrau und Mutter. Sie kann sehr gut kochen. Es gibt afghanische Gerichte, meist mit Reis und Gemüse, selten mit Fleisch, außerdem sehr leckere Süßspeisen. Frau Safderi ist

schwanger und bekommt im Jänner ein Mädchen. Die Freude in der Familie ist groß.

Ich wünsche Familie Safderi weiterhin alles Gute und stets wohlmeinende Unterstützung unserer einheimischen Bevölkerung!



Im Sinne eines friedvollen Miteinanders
Hermine Elisabeth Schmidt-Mucker

Volksschule St. Nikola für Integration ausgezeichnet!

Bei der Aktion „Lernen fürs Leben“ der BezirksRundschau konnte sich die Volksschule St. Nikola mit ihrem Projekt „Vielfalt Schule – Integration und Werte er-/leben“ den ersten Platz im Bezirk Perg sichern. Direktorin Brigitte Greisinger sowie die Lehrerinnen

Melanie Brandstötter, Lisa Leitner und Vera Rumetshofer und die Schülerinnen und Schüler freuten sich riesig über den Erfolg. In der Begegnungswoche im Oktober wurde jeden Tag ein anderes Land in den Fokus gestellt. Angefangen mit Österreich, danach Syrien, Iran, Irak,

Afghanistan, Türkei bis hin zu Pakistan. Von den Eltern wurden landestypische Speisen gekocht und gemeinsam muttersprachliche Lieder gesungen. Geografische Informationen und Geschichten wurden von den Lehrerinnen vorgetragen.



v.l. Nikolaus Prinz, Melanie Brandstötter, Elfriede Janczyk, RLB-Vorstandsmitglied Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner, Notburga Astleitner, Vera Rumetshofer, Landeshauptmannstellvertreter Mag. Thomas Stelzer, Brigitte Greisinger, Lisa Leitner und Rundschau Chefredakteur Thomas Winkler bei der Preisverleihung in Linz.
Foto: Alfred Reit



v. l.: Vera Rumetshofer, Melanie Brandstötter, Brigitte Greisinger und Lisa Leitner mit Schülerinnen der VS.
Foto: Robert Zinterhof

Martinsfest

Am Freitag, den 11.11.2016 fand das alljährliche Martinsfest mit Laternenumzug statt. Trotz Schlechtwetter ließen sich die Kinder nicht davon abhalten, ihre Lieder und Darbietungen mit Freude vorzutragen. Auch für die Eltern hatten die Kindergartenkinder selbstgebastelte Laternen parat, beschenkten Mamas und Papas mit einem Licht

und teilten mit ihnen Martinskipferl. Besonders war heuer, dass sich Herr Pfarrer Berthold Müller Zeit genommen und sich bereit erklärt hat, Licht für die Laternen der Kinder zu spenden, sowie die leckeren Martinsbrötchen zu segnen. Zum Abschluss gab es noch wärmenden Tee und süße Leckereien einiger Mütter. Wir bedanken

uns recht herzlich für die Unterstützung beim Herrn Pfarrer, bei allen Eltern, aber auch bei den Gemeindebediensteten Fasching Leopold und Walter Aigner für die Mithilfe beim Auf- & Abbau sowie Stefan & Elisabeth Aigner für die Bereitstellung der Tischgarnituren und des transportablen Mikrofons.



Nikolaus im Kindergarten

Am Montag, den 05.12.2016 besuchte der Nikolaus die Kinder im Kindergarten. Voller Vorfriede warteten die Kinder im Turnsaal auf den Nikolaus, als es plötzlich klopfte. Der Nikolaus trat ein und wurde von den Kindern begrüßt. Die Kinder sangen dem Hl. Nikolaus einige Lieder vor und spielten „Lasst uns froh und munter sein“. Der Nikolaus warf einen Blick in das „Himmelsbuch“ und erzählte nur Gutes von den Kindergarten-

kindern. Er schleppte seinen schweren Sack in den Kindergarten und teilte jedem Kindergartenkind ein Sackerl voll Leckereien aus. Abschließend verabschiedeten die Kindergartenkinder den Nikolaus mit einem Lied.

Der Kindergarten St. Nikola bedankt sich recht herzlich für die Spende der Nikolaussackerl sowie für die Geldspende von Herrn Christian Leitner!



Deim Sarah und der Hl. Nikolaus

Jugend musiziert

Die Landesmusikschule Grein und der Musikverein St. Nikola luden am 11. November zu „Jugend musiziert“ in den Gemeindesaal ein. Junge Musiker und Musikerinnen

aus der Region zeigten im voll besetzten Gemeindesaal ihr musikalisches Können. Musiklehrer Günther Naderer und Johann Leonhartsberger vom Musikverein

sind hier wichtige Motoren. Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern vom Musikverein St. Nikola, ohne deren Mithilfe die Veranstaltung nicht möglich wäre.



Die Leiterin der Musikschule Grein, Manuela Kloibmüller, wirkte auch selbst aktiv mit.



Valentin Unterweger vom Musikverein St. Nikola lernt Flügelhorn, hier spielt er mit seiner Schwester Andrea zusammen.



Bettina und Edith Beneder aus Sarmingstein spielen Klarinette.



Das Foto zeigt v.l. Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger, Melanie Aistleitner, Marion Unterweger und Katharina Lumesberger.

v.l. Valentin und Marion Unterweger sowie Stefanie Gassner, als eifrige Helfer.



Pfarrcafe

Am Sonntag, den 6. November lud die Goldhauben- und Trachtengruppe zum Begegnungscafe in den Gemeindesaal ein. Danke allen Frauen, die Brote und Mehlspeisen vorbereiteten bzw. fleißig mitarbeiteten. Nur so können wir

als Besucher den Begegnungscafe in vollen Zügen genießen. Der Gottesdienst wurde an diesem Sonntag von einer jungen Gruppe gesanglich gestaltet. Auch dafür gilt ein herzlicher Dank.

Josefa Fasching mit Enkelin Eva und Ilse Fasching



Für die musikalische Gottesdienstgestaltung waren v.l. Bettina Haider, Marietta Friesenecker, Katharina Lumesberger, Sabrina Friesenecker, Marion und Andrea Unterweger, Alexandra Leonhartsberger, Johanna Prinz und Organist Herbert Haubenberger verantwortlich.



Am Sonntag halfen u. a. v.l. Rosemarie Pröghl, Maria Kern, Hermine Leitner, Margret Friesenecker, Maria Lumesberger, Margit Aigner und Sabine Grünberger.

Buchausstellung

Die Pfarr- und Gemeindebücherei St. Nikola lud am 19. und 20. November zur Buchausstellung in den Pfarrhof ein. Büchereileiterin Ingrid Gutenbrunner und ihr Team boten eine große Anzahl an Bü-

chern zur Auswahl. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit können Bücher einen Beitrag zur

Entschleunigung sein und sind passende Geschenke zur Weihnachtszeit.

Ein herzliches Danke gilt Ingrid Gutenbrunner sowie ihren Helferinnen und Helfern.



Bratwürstlsonntag

Der Musikverein St. Nikola lud am 1. Adventssonntag nach dem Gottesdienst in den Gemeindesaal ein. Selbstverständlich gab es für die vielen Besucher köstliche Bratwürste, hergestellt von Michael und Nikolaus Leonhartsberger, mit Sauerkraut und Brot zum Essen. Zur Abrundung durften gute Mehlspeisen nicht fehlen. Die Mühlviertler Blas sorgte für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens. Danke allen fleißigen Helferinnen und Helfern.



Die Mühlviertler Blas umrahmte den Frühschoppen musikalisch, v.l. Helmut und Waltraud Gassner, Christian Leitner, Martin Lumesberger, Johann Leonhartsberger, Anton Schachinger, Franz Leonhartsberger und Johann Lumesberger.



Bratwürste servierten u. a. v. l. Michelle Kern, Claudia Aigner, Annemarie Raffezeder, Johanna und Julia Prinz.

Gratulation

David Engelmann aus Sarmingstein hat sein Studium der Öko-Energietechnik an der Fachhochschule Wels sehr erfolgreich abgeschlossen. Aus diesem Anlass wurden die Dokumente des „Master of Science in Engineering (BSc)“ in einer Feier am 15.11.2016 in den Linzer Redoutensälen überreicht.

Herzliche Gratulation zur Sponson und dem abgeschlossenen Masterstudium sowie viel Erfolg für die Zukunft seitens der Markt-gemeinde St. Nikola.



Das Foto zeigt v.l. Dr. Steinbatz (FH Wels; Dr. Kastner (FH OÖ); Bgm. Nikolaus Prinz (in Vertretung für LH-Stv. Mag. Stelzer); David Engelmann; Labg. Mag. Lackner (für die Stadt Wels) und Dr. Hendorfer (FH Wels).

Ausgezeichneter Lehrabschluss

Paul Rosenthaler hat am 30. Juni 2016 seine Lehre als Verwaltungsassistent mit Auszeichnung abgeschlossen. Aus diesem Anlass wurde er am 14. November im Landhaus von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer empfangen und beglückwünscht. Auch die Markt-gemeinde St. Nikola gratuliert herzlich und wünscht alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Berufsweg.



Johanna, Klaus und Paul Rosenthaler mit LH Josef Pühringer

KEIN NASSER MÜLL IN DIE TONNE

In der kalten Jahreszeit kommt es oft vor, dass der Restmüll in den Tonnen gefriert. So passiert es, dass die Mülltonnen nur halb ausgeleert werden können.

Um dies zu vermeiden, darf kein nasser oder feuchter Restmüll in die Mülltonnen gegeben werden.



Abholung der Müllsäcke für das Jahr 2017

Müllsäcke mögen bitte bis **31.01.2017** bei der Gemeinde während des Parteienverkehrs (vormittags) abgeholt werden.

Pfarrhof St. Nikola

Für ein funktionierendes und lebendiges Pfarrleben braucht es auch entsprechende Räumlichkeiten. Die letzte größere Sanierung des Pfarrhofes erfolgte vor rund vierzig Jahren. Nach einer längeren Planungsphase ging es im heurigen Jahr mit der Umsetzung der neuerlichen Sanierung los. Im Frühjahr wurde der Dachstuhl saniert und die Dacheindeckung erneuert. Der Dachboden wurde im Herbst isoliert und erst jüngst wurden die alten Kastenstockfenster durch neue ersetzt. Dass im Umfeld von diesen größeren Arbeiten auch viele Handgriffe vorher und nachher notwendig sind, ist bekannt. Die Investitionen von ca. 140.000 Euro im heurigen Jahr wären ohne die große Mithilfe der Bevölkerung nicht möglich gewesen. Allen Helferinnen und Helfern sowie finanziellen Unterstützern

gilt herzlicher Dank. Mithilfe durch Arbeitsleistung (egal ob auf der Baustelle, in der Helferversorgung oder Reinigung usw.) oder durch finanzielle Unterstützung - beides war heuer äußerst wertvoll und werden wir auch zukünftig brauchen. Für das Jahr 2017 sind bauliche Maßnahmen in der Höhe von ca. 100.000,— Euro geplant. Eine Delegation der Pfarre hatte vor kurzem eine Vorsprache bei der Diözesanfinanzkammer (DFK) in Linz, dabei wurde uns eine Unterstützung für das nächste Jahr 2017 durch die DFK in Höhe von 50 Prozent zugesagt. Voraussetzung dafür ist ein positiver Beschluss im Baukomitee der DFK Mitte Dezember 2016, von dem wir aber überzeugt sind.

Gemeinde mietet Raum

Die Gemeinde St. Nikola mietet ab 1. Jänner 2017 einen Raum im Untergeschoss des Pfarrhofes für fünfzig Jahre an. Der ehemalige Brennstofflagerraum wird mit Unterstützung durch Arbeitsleistung von den Vereinen als Raum für Vereine und Veranstaltungen von der Gemeinde adaptiert.

Die Kosten dafür sollen durch Gemeinde, Sponsoren und Leader aufgebracht werden.

Leader ist ein Programm zur Regionalentwicklung mit Geldern von der Europäischen Union, der Republik Österreich und dem Bundesland Oberösterreich. Mit diesem Projekt bzw. der Anmietung dieses Raumes kann die Gemeinde St. Nikola die Pfarrhofsanierung z. B. durch Vorauszahlung von Miete und Betriebskosten entsprechend unterstützen.



Martin Unterweger und Johann Fasching halfen u. a. beim Estrich mit.



Voll im Einsatz beim Fenstertausch v.l. Leopold Fasching, Erich Raffezeder und Stephan Haider.



Kanzleifenster

ALT und NEU



Urnenmauer gesegnet

Im Rahmen des Friedhofganges am Allerheiligentag segnete Pfarrer Berthold Müller die Urnenmauer am Friedhof. Die neue Urnenanlage enthält 20 Nischen, wo je nach Größe 3 oder 4 Urnen Platz finden. Mit dieser neuen Urnenmauer, welche sich sehr gut in das Gesamtensemble des Friedhofes einfügt, wurde ein schon länger bestehender Wunsch der Pfarrbevölkerung realisiert. Besonderer Dank gilt hier Stephan Haider, der für den Plan verantwortlich zeichnete und auch gemeinsam mit Helfern für die bauliche Umsetzung sorgte. Vergelts Gott!



Advent in Struden

Für 2. und 3. Dezember organisierte Reinhard Leonhartsberger - so wie letztes Jahr - einen kleinen Adventmarkt in Struden bei seinem Wohnhaus. Besonders am Freitag wurden die Bemühungen durch viele Besucher und gute Stimmung belohnt. Zur Adventstimmung trug auch das Spiel der jungen Musikerinnen und Musiker von der Musikkapelle St. Nikola bei.



Nikolausfest

Sehr viele Besucher kamen am 6. Dezember zum 43. Nikolausfest nach St. Nikola. Die Feierlichkeiten begannen mit dem Festgottesdienst um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche. Bei der festlichen Gestaltung der Messe wirkten die Bläsergruppe, der Organist und die Volksschul- und Kindergartenkinder mit.



Volksschulkinder, begleitet von Dir. Brigitte Greisinger auf der Gitarre, bei einer Gesangseinlage.

Leonie Hader, Nadine Palmethofer und Sarah Deim beim Spielen einer Nikolauslegende.

Im Festzug ging es, angeführt von der Musikkapelle, hinunter zur Donau.



Die Abordnung der Goldhaubenfrauen im Festzug zur Donau.

Die Schiffler führten auf die Donau hinaus, um einen Kranz zum Gedenken an ihre verunglückten Kameraden in die Fluten der Donau zu legen. Dieser wurde so wie die anwesenden Boote zuvor von Pfarrer Berthold Müller gesegnet.

Strommeister Hubert Langeder (m.) mit Karl Fischer (r.) und Helmut Höller in der Zille



Pfarrer Berthold Müller segnet den Kranz.



Der Nikolaus, welcher besonders von den Kindern bereits sehnsüchtig erwartet wurde, kam per Schiff nach St. Nikola.

Als Ehrengäste konnten wir z. B. Msgr. Berthold Müller, Ehrenbürger Leopold Fasching, MR a. D. DI Leo Grill und DI Otto Höller begrüßen.

Dank gilt der via donau, der Stromaufsicht mit Strommeister Hubert Langeder und allen teilnehmenden Gruppen aus St. Nikola, wie z. B. der Musikkapelle, der Goldhaubengruppe und dem ESV. Das 43. Sonderpostamt wurde in Zusammenarbeit mit der Post AG und dem Verein „Strudengau Philatelisten“ durchgeführt.

Den Belegverkauf für die Gemeinde führten Margit und Elfriede Aigner sowie Johanna Rosenthaler durch.

Den Sonderstempel gestaltete Maria Rumetshofer. Für das Sonderbillett und für das Sonderkuvert wurde eine Leihgabe von Christian Leitner verwendet.

Das Schmuckkuvert gestaltete Lukas Türscherl. Das Motiv der personalisierten Marke war heuer die Burg Werfenstein.

Die personalisierte Marke sowie alle anderen Belege sind noch am Gemeindeamt erhältlich.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundete das Fest ab. Verkaufsstände der Bauernschaft, der Fa-

milie Fasching, der Familie Redl, der Frauenrunde einschließlich Marktcafé sowie die Briefmarkenausstellung des Vereines Strudengau Philatelisten im Gemeindezentrum luden genauso zum Bleiben ein, wie Gastwirt Hannes Ettliger und sein Team, welches die Gästerversorgung im Gemeindegasthaus durchführte.

Ein herzliches Danke gilt allen Personen und Vereinen, die mit ihren Aktivitäten ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm für die Festbesucher/innen gestalteten.



Der Nikolaus reiste auf dem Naufahrtsboot „Halbe Meile“ an.



Begrüßung an Land durch v.l. Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, PSI Notburga Astleitner und Bgm. Nikolaus Prinz



Die Musikkapelle führte den Festzug zum Gemeindezentrum an.



Verteilung der Sackerl an die Kindergartenkinder



Beim „Cafe“ der Frauenrunde halfen u. a. v.l. Brigitte Klammer, Marianne Leitner und Margret Friesenecker.



Ortsbauernobmann Gottfried Leonhartsberger erhielt Unterstützung von Gattin Anita und Tochter Simone.



Renate Unterweger und Josefa Gerlinger als gekonnte Krapfenbäckerinnen



Stefan und Anton Redl sowie Josef Rosenthaler am gemeinsamen Stand von Bauernschaft und Imker



Corvina Zeithofer wurde beim Lebkuchenverkauf von Brigitte Greisinger unterstützt.



Das Foto zeigt v.l. Bgm. Nikolaus Prinz, Ingrid Reisinger, Gertrude Freudenschuß, Josefa Lehner, Insp. Felix Radinger, MR Leo Grill, Reinhard Leonhartsberger, Katharina Baumfried, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß und Msgr. Berthold Müller beim Stand der Frauenrunde.



Kunsth Handwerk und Geschenkartikel gab es bei Christine Mitterer und Gerlinde Gahbauer.



Der Nikolaus und Ehrengäste am Stand der Gemeinde

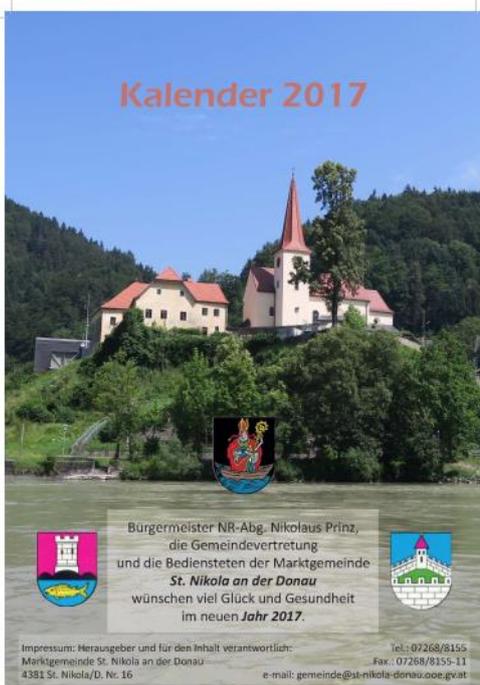


Friedrich Türscherl (2. v.r.) steigerte erfolgreich die Zeichnung seines Enkelkindes Lukas ein, welche als Motiv für das Schmuckkuvert diente.



Die Strudengau Philatelisten gestalteten wiederum eine Ausstellung.

Kalender 2017



Seitens der Gemeinde wurde wieder ein Kalender für das Jahr 2017 aufgelegt. Allen, die uns dafür Fotos zur Verfügung stellten, ein Dankeschön, genauso wie Claudia Zeitlhofer, die den Kalender gestaltete.

Dank gilt auch den Verteilern an die Haushalte.

Sollte ein Haushalt übersehen worden sein, bitte bei Gelegenheit vom Gemeindevorstand einen Kalender mitnehmen.

**Öffnungszeiten zwischen 24. Dezember 2016 und 8. Jänner 2017
am Gemeindeamt:**

**Von 27. Dezember bis 30. Dezember 2016,
sowie von 2. bis 5. Jänner 2017**

ist das Gemeindeamt von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet!

Ab Montag, den 9. Jänner 2017, ist wieder normaler Dienstbetrieb.

Danke für Ihr Verständnis!

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Es trennen uns noch einige Tage vom Weihnachtsfest. Ich darf dir/Ihnen aber jetzt schon auch im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindebediensteten ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit einigen Tagen Entspannung in dieser weihnachtlichen Zeit sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2017 wünschen.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr/dein

Nikolaus Prinz

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Dezember 2016

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz
Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

EINLADUNG

ZUM

FEUERWEHRBALL

am Samstag, 4. Februar 2017, im Gasthaus Ettlinger
ab 20.00 Uhr

Musik: „Duo Ambassador“

Um zahlreichen Besuch bittet die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola!

EINLADUNG

zum

MASKENBALL

28. Jänner 2017

Gasthaus Ettlinger

Beginn 20.30 Uhr

Musik:

„Die Strawanzer“

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ-St. Nikola!



Unser kleiner Stern

Musikalische Weihnacht in aller Welt

Weihnachtskonzert der
Volksschule St. Nikola



Gemeindesaal St. Nikola
22.12.2016, 18 Uhr

- ★ Lieder, Gedichte und Hirtenspiel
- ★ Weihnachtsleckereien und Brötchen
- ★ Punsch, Tee, Kuchen und Kaffee

Eintritt: Freiwillige Spenden, Einlass um 17:30 Uhr
Der Reinerlös kommt dem Förderzentrum Waldhausen zu Gute.



ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

GREIN

**Neue Öffnungszeiten
ab 1. Jänner 2017!**

Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr



www.altstoffsammelzentrum.at

Auszug aus dem Terminkalender:

2016

24.12.2016	23:00	Christmette	Pfarrkirche
25.12.2016	08:30	Weihnachtsgottesdienst	Pfarrkirche
26.12.2016	08:30	Stefanitag - Wortgottesdienst	Pfarrkirche
26.12.2016	08:30	Weihnachtsgottesdienst	Filialkirche Sarmingstein
31.12.2016	15:00	Jahresschluss - Dankgottesdienst	Pfarrkirche
2017			
04.01.2017	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger, Sarmingstein
05.01.2017	06:00	Restmüllabfuhr	
06.01.2017	10:00	Jahreshauptversammlung Musikverein	GH Ettliger, Sarmingstein
08.01.2017	09:30	Sparverein Säbnich - 1. Einzahlung	GH Ettliger, Sarmingstein
08.01.2017	09:30	Begegnungscafe - Seniorenbund	Pfarrhof
09.01.2017	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger, Sarmingstein
09.01.2017	18:30	Karate - Altersgruppe 5-99 Jahre; jeden MO und DO; 1.Termin 09.01.2017	Turnsaal Sarmingstein 24
11.01.2017	19:15	Smoveyfit-Kurs - 8 Abende 1. Termin 11.01.2017	Turnsaal Sarmingstein 24
13.01.2017	19:30	Vollversammlung der Feuerwehr	Gemeindesaal
15.01.2017	15:00	Vereinskonzert - Musikverein	Gemeindesaal
17.01.2017	10:00	SmoveyTraining für Senioren - 17.01. - 14.03.2017	Turnsaal Sarmingstein 24
17.01.2017	19:00	Wirbelsäulengymnastik-Rückenschule 6 Abende- 1.Termin 17.01.2017	Turnsaal Sarmingstein 24
25.01.2017	13:30	Bäuerinnen Nachmittag	GH Häuserer Mitterkirchen
28.01.2017	20:30	SPÖ Maskenball	GH Ettliger, Sarmingstein
01.02.2017	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger, Sarmingstein
02.02.2017	19:30	Lichtmessfeier und Blasiussegen	Pfarrkirche
03.02.2017	06:00	Restmüllabfuhr	
04.02.2017	20:00	Ball der Feuerwehr	GH Ettliger, Sarmingstein
05.02.2017	09:30	Begegnungscafe - Jägerschaft	Pfarrhof
13.02.2017	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger, Sarmingstein
19.02.2017	09:30	Faschingssammlung - Musikverein	Sarmingstein/Hirschenau
25.02.2017	08:00	Faschingssammlung - Musikverein	Achleiten/Moosbach/Sattl
25.02.2017	14:00	ESV-Faschingsschießen	Asphaltbahn
26.02.2017	09:30	Faschingssammlung - Musikverein	Struden/St. Nikola
01.03.2017	12:00	Mobile Problemstoffsammlung	
01.03.2017	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger, Sarmingstein
01.03.2017	19:30	Aschermittwoch	Pfarrkirche
03.03.2017	06:00	Restmüllabfuhr	
04.03.2017		Gemeindeschitag - Hinterstoder	

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren Projektberatungen im Rahmen eines „Beratungssprechtages“

Bezirkshauptmannschaft Perg
Telefonische Terminvereinbarung: 07262/551 67401 oder 67402

Termine :

Montag, 9. Jänner 2017	Montag, 24. April 2017
Montag, 23. Jänner 2017	Montag, 8. Mai 2017
Montag, 6. Februar 2017	Montag, 22. Mai 2017
Montag, 13. Februar 2017	Dienstag, 6. Juni 2017
Montag, 27. Februar 2017	Montag, 19. Juni 2017
Montag 13. März 2017	Montag, 3. Juli 2017
Montag, 10. April 2017	



Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Regionalbüro OÖ

Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten

Termine 1. Halbjahr:

Mittwoch, 4. Jänner 2017
Mittwoch, 1. Februar 2017
Mittwoch, 1. März 2017
Mittwoch, 5. April 2017
Mittwoch, 3. Mai 2017
Mittwoch, 7. Juni 2017

Bezirksbauernkammer, Fadingerstraße 13, 4320 Perg

Mittwochs von 8:00 -12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung:
0732 7633-4316

Stellenausschreibung

Die Leader-Region Perg-Strudengau sucht eine(n)

Assistent/in der Geschäftsführung

Karenzvertretung mit einem Beschäftigungsausmaß von 38,5 Wochenstunden zur Besetzung ab

1. März 2017

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 8. Jänner 2017 an die LAG Perg-Strudengau, z.H. Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz, 4391 Waldhausen, Schlossberg 1/12 info@pergstrudengau.at



- Notruf 142

TELEFON SEELSORGE **Gehör finden. Zuwendung erfahren. Unterstützung erhalten. Es**

gibt so Tage ...an denen
... mir der Alltag zu viel wird
... mich ein Konflikt oder Streit belastet
... ich mich unwohl fühle in meiner Haut oder meiner Beziehung ... etwas „Schlimmes“ passiert ist
... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wütend fühle
... da würde ich gerne mit jemandem REDEN!

TELEFONSEELSORGE - NOTRUF 142
VERTRAULICH KOSTENLOS RUND UM DIE UHR



Am 18. Jänner 2017 findet an unserer Schule der „Tag der offenen Tür“ statt.

Dieser ist für unsere zukünftigen Schüler und deren Eltern eine wichtige Informationsveranstaltung.

4362 Bad Kreuzen 122

Tel.: +43(0)7266/6321

Fax: +43(0)7266/632120

sportnms@badkreuzen.eu

www.sportnmsbadkreuzen.at

Geburtstage



Wir gratulieren:

20.12.	Johann Pilz	80 Jahre
03.01.	Monika Rosenthaler	70 Jahre
11.01.	Helmut Maurer	75 Jahre
11.02.	Johann Pichler	75 Jahre
13.02.	Christine Gaßner	70 Jahre

Bauberatung:

Mittwoch, 15. Februar 2017

Alle 6 bis 8 Wochen findet am Gemeindeamt ein Bauberatungstag statt. Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, setzen Sie sich mit dem Gemeindeamt rechtzeitig in Verbindung, damit Sie Ihr Bauvorhaben auch plangemäß beginnen können.

07268/8155-20

LAWOG:

St. Nikola 38
Größe 75 m² bis 80 m²
Infos am Gemeindeamt



6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,
Tel. 0664/926 7570
bei Herrn Danzer Josef

GWB

Struden 7 und 8
Infos am Gemeindeamt

Wohnanlage Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Hunde-An- bzw. -Abmeldung

Wer im Besitze eines 12 Wochen alten Hundes ist, ist verpflichtet, diesen Hund bei der zuständigen Hauptwohnsitzgemeinde binnen 3 Tagen anzumelden!



Sollten Sie nicht mehr im Besitze eines angemeldeten Hundes sein (verendet, verschenkt, Umzug), vergessen Sie nicht, dass Sie den Hund auch abmelden müssen!

Formulare finden Sie auch im Internet
www.st-nikola.at unter Bürgerservice, Formulare





Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 852/2016
Bearbeiter: Margit Aigner
Homepage: www.st-nikola.at
TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
UID Nummer: ATU 23431702
St. Nikola, am 02.11.2016

Termine 2017

Restmüllabfuhr

Mobile Problemstoffsammlung

Restmüllabfuhr	Mobile Problemstoffsammlung
DO 5. Jänner 2017	
3. Februar 2017	
3. März 2017	1. März 2017
31. März 2017	
28. April 2017	
26. Mai 2017	
23. Juni 2017	7. Juni 2017
21. Juli 2017	
18. August 2017	
15. September 2017	13. September 2017
13. Oktober 2017	
10. November 2017	
DO 7. Dezember 2017	6. Dezember 2017

Mobile Problemstoffsammlung:

Sarmingstein von 12.00 - 14.00 Uhr

St. Nikola von 14.00 - 17.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Grein:

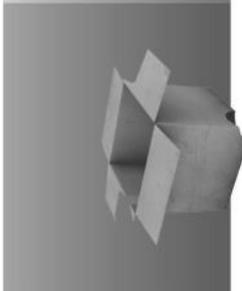
Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr



KUNSTSTOFF-
VERPACKUNGEN



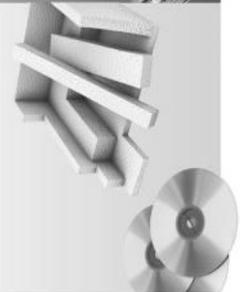
KARTONAGEN



METALL-
VERPACKUNGEN



BUNTGLAS,
WEIßGLAS



STYROPOR
CDs, PVC



ALTPAPIER



METALLE



FLACHGLAS



ELEKTROGERÄTE



HOLZVERPACKUNGEN



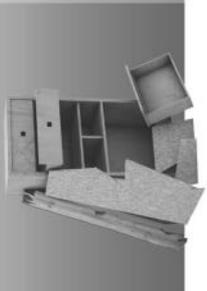
PROBLEMSTOFFE



SPERRIGE ABFÄLLE



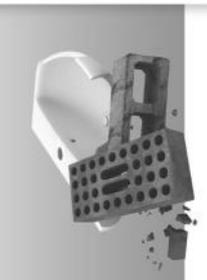
BATTERIEN



ALTHOLZ



GEFÄHRLICHE
ABFÄLLE



BAURESTMASSEN



GREIN



KONTAKT
+43 664 4318866
asz-grein@umweltprofis.at
Panholz 39 - 4360 Grein

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**SAMMELHILFEN
in jedem ASZ!**



Veranstaltungen Frühjahr 2017

WIRBELSÄULENGYMNASTIK-RÜCKENSCHULE

Durch Wirbelsäulengymnastik wird mit Hilfe gezielter Kräftigungs- und Dehnungsübungen das muskuläre Gleichgewicht wieder hergestellt.

Kursbeginn: Dienstag, 17. 1. 2017, 19.00 – 20.15 Uhr, 6 Abende zu je 1 ¼ Stunden

Kursleitung: Maria Mayrhofer, Gesundheitsbegleiterin, 0699/81763675

Kosten: € 30,- für SSV-Mitglieder € 38,- für Nicht-Mitglieder

SMOVEYFIT-KURS

Training und Bewegung mit smoveyVIBROSWING. Geeignet für alle Altersgruppen!!!!

Leihsmoveys werden für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt – bei Bedarf kann auch vorher eine Schnupperstunde vereinbart werden.

Kursbeginn: Mittwoch, 11. Jänner 2017, 19.15 – 20.30 Uhr, 8 Abende zu je 1 ¼ Stunden

Kursleitung: Elisabeth Leeb, smoveyCOACH, Tel: 0664/1633490

Kosten: € 50,- für SSV-Mitglieder, € 60,- für Nicht-Mitglieder

SmoveyTRAINING für Senioren

Mit Spaß an der Bewegung zu mehr Lebensfreude! SmoveyVIBROSWING ist ein außergewöhnliches Gesundheits-/Fitness- und Therapiegerät mit österr. Identität. Für alle Altersgruppen geeignet!

Leihsmoveys werden für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt!

Kursbeginn: Dienstag, ab 17. Jänner 2017 bis 14. März 2017 von 10.00 – 11.00 Uhr

Kosten: € 6,-/Einheit

KARATE

Durch gezielte Bewegungsabläufe wird jede Belastung – körperlich, geistig und seelisch – trainiert. Geeignet für alle Altersgruppen – 5 bis 99 Jahre

Kursbeginn: Montag, 9. Jänner 2017, jeden Montag und Donnerstag laufend
18.30 – 20.00 Uhr

Kursleitung: Bogdan Mielnik, Tel: 0676/3547737

Kosten: € 40,-/Monat Kinder (8x)
€ 50,-/Monat Erwachsene (8x)

*Anmeldungen bei Waltraud Engelmann, 4382 Sarmingstein
Tel: 07268/8365 oder 0664/5203891 oder waltraud@engelmann.at
Veranstaltungsort: Turnsaal des SSV-Sarmingstein, 4382 Sarmingstein 24*





Musikverein St. Nikola/D.



Vereinskonzert

SO 15. Jänner 2017 | 15:00 Uhr
im **Gemeindesaal**
4381 St. Nikola an der Donau Nr. 16



© St Nikola.TV